

## Grenzenloses Saarland – BNE-Lehrkräftefortbildung an der BBZ St. Wendel



Gruppenfoto mit teilnehmenden Lehrkräften und internationalen Studierenden am Kooperationstag 2023; ©WUS 2023

*Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen im Saarland: Lehrkräfte beruflicher Schulen und Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika planen Kooperationen im WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ in St. Wendel.*

**Wiesbaden, 28.02.2023.** „Das Engagement der Lehrkräfte und Grenzenlos-Aktiven hat mich sehr beeindruckt und verdeutlicht die Relevanz von Bildung für nachhaltige Entwicklung für uns alle“, so das Feedback einer Lehrkraft beim Kooperationstag. Die Lehrkräftefortbildung fand am 11. Februar 2023 an der Dr.-Walter-Bruch-Schule BBZ St. Wendel statt. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) fungierten dabei als roter Faden, um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und globale Nachhaltigkeit an beruflichen Schulen im Saarland zu verankern. Eine weitere Grundlage bilden die Empfehlungen des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung (KMK/BMZ 2016).

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Hubert Maschlanka, legte Carmen Spies vom Zentrum BNE am Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) das BNE-Fundament des Kooperationstages. Sie hob die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung insbesondere für die Schülerinnen und Schüler hervor. Dies ermutigte die Teilnehmenden, aktiv an der Umsetzung der Sustainable Development Goals mitzuwirken. Als Option, um das Angebot von Grenzenlos konkreter im Unterricht zu verankern, bietet sich der „FREI DAY“ <https://frei-day.org/> an: Hier haben saarländische Schulen die Chance sich zu bewerben, um

**Ansprechpartnerin: Helena Schiefer**

World University Service (WUS)

Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611 944 6051, [schiefer@wusgermany.de](mailto:schiefer@wusgermany.de)

[www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)

---

Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, sich proaktiv mit Zukunftsfragen zu beschäftigen. Die den Klassen zur Verfügung gestellte Zeit, könnte unter anderem mit Grenzenlos-Lehrkooperationen gestaltet werden, um neue Zukunftsperspektiven für eine nachhaltigere Zukunft zu entwickeln.

In der Gruppenarbeit zu den 17 Nachhaltigkeitszielen zeigte sich, wie eng die einzelnen Ziele und ihre Unterziele miteinander verknüpft sind und wie sich diese gegenseitig bedingen. Darum benötigt es Vielfalt für nachhaltige Entwicklung, wie bei der Themenpräsentation der Grenzenlos-Aktiven (Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika), die an Hochschulen des Saarlands deutlich wurde. Die Themen reichten von „Migration und Flucht“ und „Mangoproduktion im Senegal“ über „Fake-News“ und „Kolonialismus“ bis hin zu „Gesundheit in Kamerun“, um nur ein paar wenige zu nennen. Anknüpfend an die Themenpräsentation kamen die Lehrkräfte und Grenzenlos-Aktiven ins Gespräch, um zukünftige Lehrkooperationen für den Unterricht zu planen.

Das WUS Projekt wird im Saarland gefördert vom Ministerium für Bildung und Kultur sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

**Ansprechpartnerin: Helena Schiefer**

World University Service (WUS)

Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611 944 6051, [schiefer@wusgermany.de](mailto:schiefer@wusgermany.de)

[www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)